

# TV-N Berlin

## Was wir im Nahverkehr fordern

30. September 2020

**Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,**

im kommunalen Nahverkehr gibt es aktuell mehrere Baustellen mit der Arbeitgeberseite. Wir verbinden regionale und überregionale Forderungen, um das beste Ergebnis für unsere Mitglieder im ÖPNV rauszuholen.

### **Bundesrahmentarifvertrag Nahverkehr**

Wir erhöhen den Druck auf die VKA für einen Bundesrahmentarifvertrag Nahverkehr. Zu lange wurde auf dem Rücken der Beschäftigten gespart. Die Einführung der einzelnen TV-N in den Bundesländern hat den Kostendruck auf die Beschäftigten verlagert. Damit muss Schluss sein. Überall müssen faire Bedingungen im Nahverkehr herrschen. Dafür kämpfen wir!

### **TV-N Berlin**

In Berlin haben wir die Arbeitgeber aufgefordert, mit uns in Verhandlungen für bessere Arbeitsbedingungen zu treten. Hier haben wir spezielle Forderungen abgestimmt für BVG und BT. Diese Verhandlungen laufen parallel.

### **Wir fordern unter anderem:**

- Absenkung der Arbeitszeit bei vollem Lohnausgleich für alle Beschäftigten der BT und alle BVG Beschäftigten ab Eintrittsdatum 1. September 2005. Beibehaltung der Regelungen für Altbeschäftigte.
- Sämtliche durch den Arbeitgeber veranlasste Zeit ist Arbeitszeit und muss zu 100 Prozent vergütet und als Arbeitszeit berechnet werden. Abzug von maximal 30 Minuten für Pausen.
- Verpflichtende ganztägige Mindestwendezeit von 10 Minuten.
- 20 Euro Entschädigung für jeden geteilten Dienst.
- Mindestens 12 Stunden Ruhezeit für die Beschäftigte im Fahrdienst.
- Verpflichtende tarifvertragliche Einführung einer betrieblichen Altersversorgung für die Beschäftigten bei der BT GmbH.

mitglieder-info